

Der derzeitige Vorstand der Kasse ist seit Anfang 1890 der Fabrikant Vinzenz Wenzel Köcher.

Neben dieser Ortskrankenkasse bestehen noch:

1., eine Krankenunterstützungskasse des Militär-Vereins für Gottleuba, Berggießhübel und Umgegend, welche im Fall der Erkrankung ihrer Mitglieder den Angehörigen derselben für die 1—13 Woche je 3 Mark und von der 14.—52. Woche je 1 Mark Unterstützung, sowie bei Todesfall eines Mitgliedes 30 Mark und bei Todesfall der Ehefrau eines Mitgliedes 20 Mark Begräbnißgeld gewährt,

2., eine Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehr (vergl. Abschnitt VIII).

Agenturen für Lebensversicherungen bestehen in Gottleuba 4. Die Zahl der Versicherten und der versicherte Betrag entzieht sich zwar jeder Beurtheilung, dürfte aber nicht sehr hoch sein, da man gerade diesem Versicherungszweige viel Indolenz entgegenbringt.

---

## XXII.

# Wohlthätigkeit, Vermächtnisse, Stiftungen.

---

Schon seit über 25 Jahren hat sich der durch Frau Pastor Cölestine Klemm geb. Schade im Jahre 1865 ins Leben gerufene Frauenverein in den Dienst der Wohlthätigkeit gestellt, der in dieser Zeit und gegenwärtig unter Leitung der Frau Dr. Mittag seine Aufgabe voll und ganz erfüllt. Die Weihnachtsbescheerungen des Frauenvereins geben das beste Zeugniß hierfür ab.

Größte Wohlthätigkeit im Stillen übt der hier bestehende Freimaurerklub aus.

Im Uebrigen haben die Einwohner Gottleubas besonders bei auswärtigen größeren Bränden stets offene Hände; sie sind eingedenk der vielen und reichlichen Gaben, die ihnen bei dem Brandunglücke im Jahre 1865 gespendet wurden.